

**Sperre der ungarischen Milchlieferungen für
Wien.**

Nach einer Mitteilung der Erzherzog Friedrichschen Güterdirektion in Ungarisch-Altenburg (Magyaróvár) wurde die vom ungarischen Handelsministerium für den Wiener Konsum bereits freigegebene Milchlieferung der genannten Güterdirektion im Ausmaße von rund 4200 Eiter täglich vom Stuhlrichteramente über Auftrag der Oberbehörde neuerlich beschlagnahmt und die Ablieferung dieser Milch nach Budapest verfügt. Der Bürgermeister hat sich aus diesem Anlasse unverzüglich telegraphisch an den ungarischen Minister für Volksernährung und den ungarischen Handelsminister gewendet, um die sofortige Freigabe dieser Milchsendung für Wien zu erwirken.